

OFFENER BRIEF

OK. Hier möchte ich kurz dazu Stellung nehmen warum ich ab & **derbe Ausdrucksweisen** anwende. **Um es zu verdeutlichen.** Ganz einfach. Wem das nicht klar ist, der checkt wenig. Und ja. Manchmal komme ich mir selbst schmutzig dabei vor. Aber es hilft nichts. Ich habe mir gut überlegt wie ich es besser machen könnte. Aber bin zum Schluss gekommen: Derbheit ist angebracht und zielführend auch wenn es mein Image ankratzt. Ich beschmutze mich also selbst, um meine Ziele zu erreichen. Hier sage ich Mal: Die Mittel heiligen den Zweck, obwohl ich das eigentlich nicht unterstütze. Ich mache hier zwar sehr ungern, das müssen Sie mir glauben, eine Ausnahme. OK? OK. Das wollte ich eigentlich schon früher mitteilen. Aber zumindest jetzt habe ich es ja gemacht. (Somit bin ich aus dem Schneider und kann folgende Aufstellung auf den derben Punkt bringen)

Es auf den Punkt bringen. "." 33 x

1. Totschweigen ist völlige SCHEIßE. PUNKT.
2. Unsere aktive zwanzigjährige Kriegsbeteiligung ist staatsverbrecherische SCHEIßE. PUNKT.
3. Unsere Mediensituation ist völlige SCHEIßE. PUNKT.
4. Alle Totschweiger sind abscheuliche SCHEIßE. PUNKT.
5. ALLE staatlichen Missstände sind unfaire SCHEIßE. PUNKT.
6. ALLE Ungerechtigkeiten sind unnötige SCHEIßE. PUNKT.
7. Die JUSTIZSITUATION, Sie wissen es bereits, ist furchtbar SCHEIßE. PUNKT.
8. Die Rechtsstaatlichkeit ist unglaubliche SCHEIßE. PUNKT.
9. Die POLIZEISITUATION ist eine nicht verzeihliche SCHEIßE. PUNKT.
10. Die politische SITUATION ist der SCHEIß schlechthin. PUNKT.
11. Der MACHTEINFLUSS der Konzerne und Vermögenden ist ungeheuerliche SCHEIßE. PUNKT.
12. Die überall vorherrschende Korruption ist korrupte SCHEIßE. PUNKT.

13. Unser ganzes System ist systematische SCHEIßE. PUNKT.
14. Die US-NATO-Kriegsverkäuferkriegsmedienpartnerweltverschwörung ist verbrecherische Scheiße. PUNKT.
15. Der amerikanische militärisch-industriellen Komplex ist kriegsdienliche SCHEIßE PUNKT.
16. Das größte Terrormordprogramm der Menschheitsgeschichte ist unmenschliche SCHEIßE. PUNKT.
17. Die CIA-Drohnenmörder sind mörderische SCHEIßE. PUNKT.
18. Die Foltergefängnisse sind unmenschliche SCHEIßE. PUNKT.
19. Alle illegalen US-NATO Angriffskriege sind mörderische SCHEIßE. PUNKT.
20. ALLE US-NATO-Stellvertreterkriege sind kriegerische SCHEIßE. PUNKT.
21. Frei umherlaufende US-NATO Kriegsverbrecher sind frei umherlaufende SCHEIßE. PUNKT.
22. Alle US-NATO Schattenkriege sind verdeckte SCHEIßE. PUNKT.
23. Alle US-NATO Regime Changes sind völkerrechtswidrige SCHEIßE. PUNKT.
24. ALLE US-Killersoldaten sind schwerverbrechende SCHEIßE. PUNKT.
25. Alle US-NATO Informationskriege sind manipulative Scheiße. PUNKT.
26. Das größte organisierte Coronaschwerverbrechen ist unerkannte Scheiße. PUNKT.
27. mRNA-Gentherapiemenschenversuche sind Versuchs-Scheiße. PUNKT.
28. Der 5 G Menschenversuch ist verschwiegene Scheiße. PUNKT
29. Der völkerrechtswidrige US-NATO-Wirtschaftskrieg ist schädliche Scheiße. PUNKT.
30. Alle Verschwörungen sind fürchterliche Scheiße. PUNKT.
31. Die gekaufte Politik ist absolut SCHEIßE. PUNKT.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
32. Die gekauften Medien sind die mediale SCHEIßE überhaupt. PUNKT.

33. Die gekaufte korrumpierte Wissenschaft ist korrupte SCHEIßE. PUNKT.

WAS Sie wollen schon wieder wissen, was ich heute (für Sie gestern) **dem Kriminalbeamten betreffend der Totschweigeranzeige** mitgeteilt habe? OK, Sie wissen, ich habe gar nichts zu verbergen und setze Sie darüber in Kenntnis. Ein kleiner Tipp. Ich an Ihrer Stelle würde das alles dem Hausjuristen übergeben, damit er sich schon auf die Anklagen einstellen kann. OK? Jetzt wird es wieder farbig um es hervorzuheben.

Kriminalpolizei Innsbruck,

Herrn Karl-Heinz Huber,

Innsbruck, 26.02.23

Sehr geehrter Herr Karl-Heinz Huber,

Die juristische Frage die sich zudem stellt, ist, ob alle Totschweiger der zwanzigjährigen Kriegsbeteiligung nicht nur der **Täuschung, Strafvereitelung, Gefährdung der öffentlichen Sicherheit, Anzeigenkorruption**, sondern auch den Tatbestand der **grob fahrlässigen Tötung** von vielen Menschen erfüllen oder eine **vorsätzliche BEIHILFE zu MASSENMORD**.

Ich bin ja kein Jurist, sondern Kaufmann, aber ich denke schon.

Ich denke ja nicht nur Fahrlässigkeit ist im Spiel, sondern **gezielter VORSATZ**, demnach wäre es ja sogar eine **aktive Massenmordbeteiligung**, und die medialen Totschweiger arbeiten als CIA-Handlanger und Erfüllungsgehilfen mit der **AUFGABE des VERTUSCHENS aller staatlichen Drohnenmordbeteiligten und der CIA-Drohnenmörder** und der **aktiven Kriegsbeteiligung** und des Massenverbrechens dem **größten Terror-MORD-Programms der Menschheitsgeschichte** das Drohnenmordprogramm mit den Killerdrohnen.

Also **bewusstes In Kauf nehmen, dass Hunderte/Tausende Menschen durch unsere aktive Kriegsbeteiligung** ermordet werden, also ebenfalls eine Anklage wegen aktiver Massenmordbeteiligung erhalten sollten. Warum gezielter Vorsatz? **Da ich seit 3,5 Jahren alle Hofberichterstatter x-fach schriftlich darüber in Kenntnis gesetzt habe und alle es seelenruhig, skrupellos TOTSCHWEIGEN!** Zurück zur grob fahrlässigen Tötung:

Die Wiki schreibt dazu:

Fahrlässigkeit, Begriff des Rechts

Fahrlässigkeit ist ein vor allem in der Rechtssprache geläufiger Fachausdruck. Neben dem Vorsatz beschreibt die Fahrlässigkeit eine weitere Verschuldensform und die mit ihr verknüpfte innere Einstellung des Täters gegenüber dem von ihm verwirklichten Tatbestand. Sie bedeutet, dass der Täter bei Eintritt und Verursachung des tatbestandlichen Erfolges die

im Verkehr erforderliche Sorgfalt außer Acht gelassen hat. Die objektive Sorgfaltspflichtverletzung wird dabei im Lichte der objektiven Vorhersehbarkeit des Erfolges beurteilt. Eine Definition befindet sich in § 276 Absatz 2 BGB. Das Strafrecht erwähnt den Begriff in § 15 StGB, ohne ihn zu definieren. Die verwendeten Fahrlässigkeitsbegriffe müssen in ihrer Bedeutung nicht deckungsgleich sein.

Umgangssprachlich bedeutet Fahrlässigkeit, dass eine Handlung „unvorsichtig“ beziehungsweise „verantwortungslos“ vorgenommen wird. Fahrlässig handelt dabei jemand, der ohne die in seinem Fall gebotene Vorsicht vorgeht.

Jeder Staatsanwalt der nicht erkennen kann, welche schwerwiegenden Auswirkungen das Totschweigen und unsere aktive Kriegsbeteiligung haben und diese Anzeige wegen fehlenden Anfangsverdacht abweist, MUSS/MÜSSTE sich einem **Dienstenthebungsverfahren** wegen völliger Unfähigkeit stellen, ist zudem meine weitere Ansicht.

Ja, auch das Umverteilungssystem von unten nach Oben steht hier unter "Anzeige".

Für den **Missbrauch der Deutungshoheit** oder die jahrzehntelange Vertuschung eines Staatsverbrechens gibt es ja immer noch kein Strafgesetz, dann müssen halt alle anderen Gesetze angewandt werden.

Klar ist, dass da **unsere Gesetzeslage eindeutig notleidend ist und grobe Lücken** (nicht nur hier, sondern auch bei zivilem Ungehorsam u. a. Angelegenheiten) aufweist. Das alle Juristen nicht schon längst die Öffentlichkeit und die Politik darauf hinweisen, ist dem Totschweigen geschuldet? Oder dem nur nicht aufmucken, es geht ja um meinen Job? Oder nur keine Arbeit, da Bequemlichkeit im Staatsdienst wichtiger ist/erscheint?

Klar ist, dass wenn man eine **wichtige Aufgabe & Verantwortung** für **eine Tätigkeit für eine Gemeinschaft** übernommen hat, dann **sollte man auch dieser Verantwortung und Aufgabe gerecht werden**, da man dafür einen auf Steuergelder basierten Job hat. Arbeitsverweigerung, geht gar nicht. Alles von sich schieben mit haarsträubenden Abweisungsgründen, geht gar nicht. Unsere aktive Kriegsbeteiligung MUSS JETZT AUF DEN juristischen TISCH und in die Öffentlichkeit. Die Österreicher haben ein ANRECHT zu erfahren WAS GESPIELT wird und was los ist und alle Drohnenmordbeteiligten müssen zur juristischen Verantwortung gezogen werden! SONST bleibt der RECHTSBANKROTT aufrecht! Normalerweise sollte bei einem zwanzigjährigen RECHTSBANKROTT alle ca. 220 Staatsanwälte ZURÜCKTRETEN und sich schämen, da Sie die Verantwortung dafür tragen und dafür verantwortlich sind, diesen offensichtlichen vorherrschenden RECHTSBANKROTT zu VERSCHULDEN! Wer hier eine andere Ansicht/Meinung hat, soll Sie öffentlich erklären, wie es möglich ist, dass in Österreich EINE LIZENZ ZUM MORDEN seit 20 Jahren ausgeübt werden kann. Ich ersuche um eine Stellungnahme für die Öffentlichkeit. Die hat nämlich das RECHT zu erfahren was die Staatsdiener aufführen und unterlassen.

Beihilfe (Strafrecht)

Der Begriff **Beihilfe** bezeichnet im deutschen Strafrecht eine Form **der Beteiligung an einer Straftat**. Sie ist im Allgemeinen Teil des Strafgesetzbuchs (StGB) in § 27 StGB geregelt. **Eine Beihilfe liegt vor, wenn jemand vorsätzlich einen Täter bei der Begehung einer Straftat unterstützt.**

Legaldefinition

Wegen Beihilfe gemäß § 27 Abs. 1 StGB wird bestraft, „**wer vorsätzlich einem anderen zu dessen vorsätzlich begangener rechtswidriger Tat Hilfe geleistet hat.**“ (Legaldefinition)

Anforderungen an die Haupttat

Nach dem Wortlaut des § 27 StGB ist der Gehilfe nur dann **strafbar, wenn er „einem anderen zu dessen vorsätzlich begangener rechtswidriger Tat“ Hilfe geleistet hat**. Diese Tat eines anderen, **die der Gehilfe unterstützt, wird als Haupttat bezeichnet**. Es sind sinngemäß die gleichen Anforderungen an die Haupttat zu stellen wie bei der Anstiftung.^[1]

Es muss sich also auch für die Beihilfe bei der Haupttat um eine **rechtswidrige – und bei Schuldhaftigkeit strafbare – Tat handeln**. Schuldhaft muss der Haupttäter allerdings nicht handeln, damit sich der Gehilfe strafbar machen kann (Grundsatz der limitierten Akzessorietät).^{[1][2]} Dies ergibt sich auch hier aus dem Wortlaut des § 27 StGB^[2] („zu dessen vorsätzlich begangener rechtswidriger Tat“) und aus § 29 StGB^{[3][2]}, wonach **jeder Beteiligte nach seiner eigenen Schuld bestraft werde.**

Beihilfehandlung („Hilfe geleistet hat“)

Für die *Beihilfehandlung* soll dabei **nach überwiegender Ansicht jede Handlung des Gehilfen ausreichen, die geeignet ist, die Haupttat zu fördern.**

Die Beihilfehandlung kann in unterschiedlicher Form geschehen, z. B. durch aktive Hilfeleistung (*physische Beihilfe*) oder durch motivierendes Bestärken (*psychische Beihilfe*). Umstritten ist, ob psychische Beihilfe auch durch Bestärkung des Tatentschlusses geleistet werden kann. Die herrschende Meinung bejaht die Möglichkeit einer psychischen Beihilfe durch Bestärkung des Tatentschlusses, wenn **dadurch bei einem ansonsten fest zur Tat Entschlossenen bestimmte Hemmungen beseitigt oder Bedenken hinsichtlich der Tatausführung zerstreut werden.**^[4] Im Schrifttum wird eine solche Form der Unterstützung teils abgelehnt, da sich die Beihilfe im Unterschied zur Anstiftung nicht auf die Beeinflussung des Täters, sondern auf die Gestaltung der Tat beziehen müsse. **Es muss in jedem Fall eine fremde, rechtswidrige Haupttat vorliegen, welche von dem Gehilfen unterstützt wird.**

Welches Verhalten für dieses „Unterstützen“ als ausreichend angesehen wird, ist umstritten. Die herrschende Lehre fordert, **dass die Unterstützung des Gehilfen kausal für das Gelingen der unterstützten Haupttat sein muss.**^[5] Die Rechtsprechung lässt es dagegen bereits ausreichen, **wenn die Haupttat in irgendeiner Weise durch die Hilfeleistung gefördert wurde.**^[6] Der Bundesgerichtshof (BGH) definiert dabei das Hilfeleisten wie folgt: „Diese Hilfeleistung muss sich auf die Begehung der Haupttat zwar nicht kausal auswirken; erforderlich ist aber, **dass sie die Haupttat zu irgendeinem Zeitpunkt zwischen**

Versuchsbeginn und Beendigung in irgendeiner Weise erleichtert oder fördert^{[7][8]} „Zwar reicht die bloße Anwesenheit am Tatort in Kenntnis einer Straftat selbst bei deren Billigung nicht aus, die Annahme von Beihilfe im Sinne aktiven Tuns zu begründen [...]. Die Hilfeleistung im Sinne des § 27 Abs. 1 **StGB kann jedoch auch in der Billigung der Tat bestehen**, wenn sie gegenüber dem Täter zum Ausdruck gebracht und dieser dadurch in seinem Tatentschluß oder in seiner Bereitschaft, ihn weiter zu verfolgen, bestärkt wird und der Gehilfe sich dessen bewußt ist (sog. psychische Beihilfe[...])“^[9] „Die bloße Anwesenheit am Tatort in Kenntnis einer Straftat reicht selbst bei deren Billigung dazu nicht aus“^[10]

In den jüngsten NS-Prozessen gegen Wachpersonal der ehemaligen NS-Vernichtungslager wie John Demjanjuk oder Oskar Gröning hält die Rechtsprechung es deshalb **für ausreichend, einen schnellen und reibungslosen Ablauf der Selektionen** gewährleistet und damit auch die anschließenden **Tötungsvorgänge in den Gaskammern erleichtert und beschleunigt zu haben**, ohne dass diese Handlungen im Sinne eines konkreten Einzeltatnachweises für den Eintritt des späteren Tötungserfolgs in seinem konkreten Gepräge in irgendeiner Weise kausal geworden sein müssen.^{[11][12]} Erforderlich ist nur, dass der Angeklagte nicht nur „**irgendwie anlässlich des Vernichtungsprogramms**“ **tätig geworden ist** wie beispielsweise ein Arzt, der zur Betreuung der Wachmannschaft bestellt war und sich streng auf diese Aufgabe beschränkt hat,^{[13][14]} sondern **ihm konkrete Handlungsweisen mit unmittelbarem Bezug zu dem organisierten Tötungsgeschehen schon im Vorfeld nachzuweisen sind**.^[15]

Auch Beihilfe durch Unterlassen ist möglich, wenn jemand eine Garantenstellung innehat und sie nicht erfüllt.^{[16][17][18]}

Subjektiver Tatbestand[

Für die Annahme einer Beihilfehandlung ist es nicht notwendig, dass der Haupttäter davon Kenntnis hat.

Der Gehilfe selbst muss aber einen *doppelten Teilnehmervorsatz*^[1] haben: Der Vorsatz des Gehilfen muss sich sowohl auf die Haupttat des anderen als auch die eigene Beihilfehandlung beziehen.^[19]

Zurück nach Österreich:

§ 12 StGB **Behandlung aller Beteiligten als Täter**

StGB - Strafgesetzbuch

Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 26.02.2023

Nicht nur der unmittelbare Täter begeht die strafbare Handlung, sondern auch jeder, der einen

anderen dazu bestimmt, sie auszuführen, oder der sonst zu ihrer Ausführung beiträgt.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Klaus Schreiner

Und weil ich anfangs bei taxativen Aufzählungen war, habe ich noch eine für Sie:

Jahrzehntlang allen Verantwortlichen auf den Sack, auf die Eier, auf die Nerven zu gehen und **faktenbasierte Kritik** zu üben **erfordert**

1. freie Zeit,
2. Energievoll,
3. Kraftvoll
4. Wissend
5. Knowhow,
6. Kompetent
7. Mutig,
8. Tatkräftig,
9. Willensstark
10. Geldhabend,
11. Unabhängig
12. Couragiert
13. Ausdauernd,
14. Beharrlich,
15. Durchhaltevermögend,
16. Resilient,
17. Psychisch stark
18. Strategisch,
19. Taktik,
20. Entschlossen,
21. Charakter,
22. Angstlos,
23. Unbeugsam
24. Verwegen,
25. Gerissen
26. Erfolgshoffend,
27. Geschickt,
28. Fokussiert,
29. Zielorientiert
30. Begeisterung,
31. Freude am Tun,

32. Faktenorientiert,
33. Tatsachenorientiert,
34. Recherchefreudig
35. Überzeugend
36. Aktivistisch,
37. Verantwortungsübernehmend 38. Frech,
39. Provokant
40. Wahrheitsbezogen
41. Derb,
42. Menschlich,
43. Empathisch,
44. sozial kompetent,
45. Wiederholungsbereit,
46. Glücklich,
47. Ausgelassen
48. Freaksein,
49. Planvoll sein,
50. Hingebungsvoll
51. Optimistisch
52. Fleißig
53. Strebsam
54. Flexibel
55. Genial
56. Kreativ
57. Intelligent
58. Einfallsreich
59. Inspirativ
60. Fantasievoll
61. Motiviert
62. Antriebskraft
63. Unrechtsbewusstsein
64. Verantwortungsbewusst
65. Geldgierlos
66. Karriereverzichterisch
67. Freizeitsverzichterisch
68. Erfinderisch
69. Vermögensverzichterisch
70. Friedenverliebt
71. Fairheitsverliebt
72. Menschheitsverliebt
73. Verzichtsbereit
74. Sinnhaftigkeit
75. Selbstermächtigt

76. Gefühlvoll
77. Leidenschaftlich
78. Intensiv
79. Selbstlos
80. Unbeirrt
81. Logisch
82. Analysefähig
83. Durchblickend
84. Erkenntnisreich
85. Praxisorientiert
86. Vergnüglich
87. Rücksichtsvoll
86. Versuchsbereit
87. Alles in Kauf nehmend
88. Gezielt
89. Schamlos
90. Verlustfrei
91. Energisch
92. Bereitschaftlich
93. Regelmäßig
94. Strukturiert
95. Wahrheitsgetreu
96. Wahrheitsuchend
97. Wahrheitsverliebt
98. Wahrheitsfindend
99. Selbstaufgebend
100. Vorbildlich
101. Interessensgeleitet
102. Führungspersönlich
103. Ruhiges
104. gelassen
105. Erfolgszentriert
106. Fokussiert
107. Zentriert
108. Verzeihen
109. Kompromissbereit
110. Verhandlungsbereit
110. Konfliktbereit
111. Problemscheu
112. Angriffslustig
113. Konfrontationsbereit
114. Retrospektiv
115. Rhetorisch Gewand

116. Rechterkenntnisfähig
117. Retterisch
118. Retourkutschenbereit
119. Rückkopplungseffektwissend
120. Rückschlageinsteckend
121. Fehlerfrei
121. Makellos
122. Vertrauensvoll
123. Glaubwürdig
124. Misserfolgsbereit
125. Einsatzbereit
126. Leistungsbereitschaft
127. Ehrenamtlich
128. Gerichtsanklagenbereit
129. Spielbereit
130. Erfahrungsberichte
131. Streitereien
132. Kampfbereit
133. Gebend
134. Schenken
135. Beibehaltend
136. Humorvoll
135. Friedlich
136. Freudvoll
137. Scherzend
138. Unnachahmlich
139. Unnachgiebig
140. Neuartig
141. Spontan
142. Unnachgeblich
143. Vorausschauend
144. Kalkulierend
145. Freundschaftlich
146. Gemeinwohlorientiert
147. Ausgerichtet
148. Beeindruckend.
149. Erkenntnispendend
150. Auffallend
151. Schriftlich
152. Beweiskräftig
153. Argumentativ
154. Argumentreich
155. Interessant

156. ABWECHSLUNGSREICH
157. Schmerzfrei
158. Todbereit
159. Erkenntnishungrig
160. Wissbegierig
161. Lesefreudig
162. Akzeptieren
163. Exitstanzverlustbereit.
164. Widerstandsfähig
165. Zivil Ungehorsam
166. Leichtfertig
167. Sachlich
168. Objektives
169. Einschätzungsfähig
170. Anführungsbereit
171. Sensationell
172. Fehlersuche
172. Risikofreudig
173. Imageverlustbereit
174. Subversiv
175. Revolutionär
176. Körperlich fit
177. Geistig fit
178. Ausgeglichen
179. Aufnahmefähig
180. Aufnahmegerät
181. Aufmerksam
182. Bewusst
183. Hürdenüberwindend
184. BLOCKADEBRECHEND
185. TOTSCHWEIGERBEENDEND
186. Systemverändernd
187. Reformersisch
188. Wahrheitsbezogen
189. Wahrheitsbewusst
190. Gesund
191. Hoffnungsvoll
192. Gewinnbringend
193. Erfolgsbringend
194. Erfolgversprechend
195. Lösungsversprechend
196. Missstandslösend
197. Aufklären

197. Aufdecken
198. Aufzeigend
199. Interesseweckend
200. Sicherheitsdienlich
201. Sicherheitsbewusst
202. Gefahren aufzeigend
203. Gefahren ausräumen
204. Korruptionsverhindernd
205. Einbringend
206. Verbrechen aufzeigend
207. Augenöffnend
208. Bewusst machend
209. Überredend
210. Erregen
211. Spannungserzeugend
212. Aufmerksamkeitserzeugend
213. Hinweisend
214. Empörungserzeugend
215. Mitteilungsfreudig
216. Redselig
217. Mühebereit
218. Hergeben
219. Überschwänglich
220. Anfangen
221. Vorzeigen
222. Vorausgehend
223. Niederschmetternd
224. Erinnern
228. Hinreißend
229. Mittelpunkt stellend
230. Vordergrund stellend
231. Prioritäten aufweisend
232. Gefahrenhinweisend
233. Verlustaufzeigend
234. Missstands aufzeigend
235. Optimierend
236. Verbessernd
237. Lösend
238. Überragend
239. Phantastisch
240. Begeisternd
241. Motivationsgeladen
242. Erkenntnisvermittelnd

243. Wohlstandsvermehrend

244..Ungerechtigkeitenbeseitigend

245. Voraus sein

246. Überlegen sein

247. Beispielgebend

248. Inhaltsbezogen

249. Zielführend

250. Rücksichtslos

... und einiges mehr, hier zu viel allerdings habe ich all diese Eigenschaften.

Wie sieht es da bei Ihnen aus?

Das **Weltkriegspokerspiel der Akteure des amerikanischen militärisch-industriellen Komplex** mit dem **Einsatz des 3. WELTKRIEGES** läuft auf Hochtouren im Hinterzimmer der Mächtigen und wird online gespielt. Beim Kriegspokerspiel haben alle Europäer sehr schlechte Verliererkarten in der Hand. Die NATO blufft, Putin lacht und hat Atomtrümpfe in seiner Hand. Die US-NATO-konformem Totschweigerhofberichterstatterkriegsverkäufer spielen ein dreckiges Spiel mit den Europäern und hochverraten alle.

Die Heimkehr der Rechtsstaatlichkeit & Gerechtigkeit in Österreich ist ein Ziel meines jahrzehntelangen extremen Engagements mit meinen über 1.300 offenen Briefen an die politischen Verantwortlichen und Hofberichterstatter.

Keiner in Österreich checkt, dass wir einen zwanzigjährigen RECHTSBANKROTT haben. ALLE SIND RECHTSBANKROTTBLIND.

In Österreich werden eine bereits zwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung und Mordbeteiligung mit einer über dem Gesetz stehenden LIZENZ ZUM MORDEN AUSGEÜBT.

ALLE SIND KRIEGSBETEILUGUNGBLIND.

ALLE SIND BLIND oder geistig NICHT in der Lage offensichtliche FAKTEN & TATSACHEN zu erkennen, & zu verstehen.

Es ist ein geistiger TOTALBANKROTT.

Warum ALLE TOTAL VERSAGEN?

Weil ALLES GEZIELT, KONSEQUENT und von ALLEN STEUERGELDABHÄNGIGEN Medien TOTGESCHWIEGEN wird und viel zu wenige Fachbücherlese und selbst recherchieren. DARUM.

Die Frage die sich stellt ist: Ist es euch allen nicht zu blöde oder peinlich das alles nicht zu begreifen. Ihr wisst ja nicht mal was in Österreich los ist. Ihr begreift das nicht einmal in

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

zwanzig Jahren, was los ist. Sorry, aber das muss KLAR & deutlich gesagt werden, auch wenn ihr keine Kritik verträgt und es euch unangenehm ist, wenn man euch darauf aufmerksam macht.

Den ganzen belastenden Scheiß sich von der Seele zu schreiben, ist mein Versuch gleich mehrere Scheißfliegen mit einem Schlag zu erschlagen.

Ist natürlich eine sehr dreckige Angelegenheit, aber was gemacht werden muss, muss gemacht werden.

Wer die Scheißfliegen in diesem Vergleich sind?

1. Die staatlichen Drohnenmordbeteiligten, die
2. Totschweiger der aktiven Kriegsbeteiligung,
3. die vertuschende &
4. untätige Justiz, und
5. die untätige POLIZEI.

Dass ich mich durch meine angebrachte und gebotene notwendige faktenorientierte Kritik und Forderungen der Beendigung der Kriegsbeteiligung mich dadurch mit allen Mächtigen anlege und mich zu deren Staatsfeind Nr. 1 mache, ist mir völlig bewusst, ich wurde ja auch schon Heeresnachrichtenamt verleumdet und man hat mich unfairerweise unschuldigerweise zu 14.000 Strafe verdonnert.

Alle lassen mich seit elf Jahren völlig im Stich.

Auf das kann ich mich verlassen. Somit habe ich was, an dem ich mich festhalten kann. Ich werde von allen seit elf Jahren völlig im Stich gelassen obwohl ich mich für ALLE ehrenamtlich im Ausmaß von 45.000 eingesetzt habe.

Was muss ich für ein großes Arschloch sein, dass (fast) alle mich im Stich lassen, stellt sich mir hier die Frage?

Ich kann mir allerdings nicht nur in dem Spiegel schauen, nein auch tief in die Augen. Ich habe mir auch überhaupt nichts vorzuwerfen, da ich redlich hehre Ziele verfolgen.

Ja, auch ich hätte mir vor **elf Jahren NIEMALS vorstellen** können, dass alles noch viel, viel schlimmer ist, wie ich erkannt habe. Die Abgründe sind viel, viel tiefer als ich angenommen habe. Kein Österreicher weiß, was ich weiß und erfahren habe. Ich bin Zeuge. Ich weiß den ganzen Scheiß. Ja, den ganzen Scheiß den alle Hofberichterstatter aufführen. Aber ihr wisst es, ich weiß es. Wenn das alles die Öffentlichkeit von mir erfahren wird, dann kracht es. Und wird euch extrem schaden und viele vernichten. Ich will das Gute. Ihr wollt das Böse. Wenn es das Gute bewirkt, wenn Ihr alle eure Totschweiger-Jobs verliert, dann sorry, dann werde ich dafür sorgen, dass das so kommen wird. Da gibt es keinen anderen Weg. Ihr seid das

Problem, ich die Lösung. Wir sind also völlig gegensätzlich. Alle Österreicher wollen Verbesserungen. Ihr wollt den ganzen Scheiß aufrechterhalten da ihr davon profitiert und noch dazu unsere Steuergelder kassier

OK. Wenn Sie sich fragen warum kämpft jemand elf Jahre einen verbissenen "Kampf" gegen das vorherrschende Unrechtssystem und dabei von allen im Stich gelassen wird, und er sich eigentlich längst fragen müsste: Wenn alle mich im Stich lassen, warum kämpfe ich überhaupt für alle? Ja, von allen bei den Medien, der gesamten Justiz, der gesamten Polizei, der gesamten Politik wurde ich elf Jahre lang im Stich gelassen, bis heute. Das stimmt. Aber die große Masse will das was ich will, auch wenn mich von der großen Masse (fast) alle im Stich lassen oder eben nicht wissen was ich mache.

Ich lasse die große Masse nicht im Stich. Darum. Ich muss ja nicht so sein, wie alle. Ich muss ja nicht so unklug sein, dass ich nicht erkenne, was notwendig ist zu tun. Darin liegt der Unterschied. Meine Motive habe ich offengelegt. Wer nicht einmal das erkennen kann, hat bei den Medien eigentlich nichts verloren. OK? Sie sollten sich lieber fragen, warum bin ich so ein Arsch? Warum bin ich gegen die Interessen von allen ÖSTERREICHERN? Warum bin ich ein Volksverräter? Warum hänge ich dem Totschweigen an? Comprene?

--

Wie fühlt man sich eigentlich, wenn man meine jahrzehntelangen "Hilfeschreie" alle arrogant ignoriert und was denkt man sich dabei?

Ha, ha ich kann meine Position nutzen, um ein Arschloch zu sein.

Oder: Mir ist mein Job wichtiger.

Oder: Ich/wir habe(n) die Deutungshoheit und lasse(n) keine Kritik zu.

Oder: Auch den lassen wir völlig im Stich.

Oder: Mir alles wurscht, es geht um mich.

Oder: Scheißegal, hinter uns die Sintflut.

Oder: Wir sind uns am Nächsten. Der Rest ist uns völlig gleichgültig.

Oder: Wir zerstören bewusst & gezielt die Zukunft unserer Kinder.

Oder: Wir werden fürs Totschweigen gut mit Steuergelder bezahlt, sorry.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Oder: Wir haben unsere Seelen dem Bösen und dem Teufel verkauft.

Oder: Wir nehmen keine Rücksicht.

Oder: Wir sind & bleiben skrupellos.

Oder: Wir lassen ja viele Menschen über die Klippe springen, warum sollten wir plötzlich vernünftig sein.

Oder: Die Rücksichtslosigkeit ist uns allen gemein, denn wir sind Drecksschweine?

Oder: Ja, ich bin und bleibe ein Totschweigerdrecksschwein.

Oder: Ich würde ja gerne, aber ich bin zu inkompetent gegen die Masse meiner Kollegen anzutreten.

Oder: Missstände ausräumen kommt nicht in die Tüte. Alle sollen bluten.

Oder: Nie & nimmer werden wir Machtkritik unternehmen, da gefährden wir alle Steuergeldeinnahmen.

Oder: was auch immer.

OK. Neid.

Empfindung, Haltung, bei der jemand einem anderen einen Erfolg oder einen Besitz nicht gönnt oder Gleiches besitzen möchte.

Wer wegen Neid mich elf Jahre totschweigt, will das Lösungen keinen Erfolg haben. Er will, dass die österr. BEVÖLKERUNG weiterhin finanziell & informell benachteiligt werden und darunter leiden.

Was dieser/diese Neidling(e) aber nicht kapieren, ist, ich gebe Ihnen die Infos damit sie dafür Erfolge/Ansehen gewinnen können und sich dadurch zu Helden machen könn(t)en. Wer nicht einmal das checkt, checkt nicht viel.

--

Das Leben ist heilig.

Ein Heiligtum.

Die aktive staatliche Kriegsbeteiligung zerstört dieses Heiligtum.

Der Justiz,

der Polizei,

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4
der Politik und

allen Hofberichterstattertotschweigern ist dieses Heiligtum einen Scheiß wert da es das Leben von Menschen fernab von Österreich, von Muslimen trifft.

ABER: Jedes Leben ist ein Heiligtum, auch das Leben aller Muslime die fernab von Österreich leben.

Dies belegen die Fakten & Tatsachen und es ist eine große TRAGÖDIE, FRECHHEIT, SCHANDE, SKANDAL der hier passiert.

INTERESSANTERWEISE ist **ALLEN Hofberichterstatter-**
totschweigern vieles SCHEIßEGAL

Selbst unsere zwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung. Ihr Totschweigen.

Die finanziellen und informellen BENACHTEILIGUNGEN aller Österreicher.

Sämtliche staatlichen Missstände & Ungerechtigkeiten.

Alles SCHEIßEGAL.

Warum?

Weil (fast) ALLE ÖSTERREICHER ES NICHT MITBEKOMMEN da es TOTGESCHWIEGEN wird. DARUM.

**Das Sterben, dass durch unsere zwanzigjährige aktive
Kriegsbeteiligung verursacht wird, MUSS EIN ENDE
HABEN.**

Stoppt unsere aktive MORDBETEILIGUNG durch das Heeresnachrichtenamt und die ABHÖRSTATION KÖNIGSWARTE.

MEDIEN IN DIE PFLICHT!!!

IHR TOTSCHWEIGER, seid MÖRDER!!!!

WAS IST MIT ALLEN ÖSTERREICHERN NUR LOS?

Klar ist, dass wenn man eine wichtige Aufgabe & Verantwortung für eine Tätigkeit für eine Gemeinschaft übernommen hat, dann sollte man auch dieser Verantwortung und Aufgabe gerecht werden. Anscheinend ist das aber bei allen Hofberichterstattern nicht bekannt. Sonst hätten wir nicht die so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation. Hier erkennt jeder, dass hier enorm viel Steuergeld in den Rachen von Hofberichterstattern verschwendet werden, die SCHEISSE dafür der Bevölkerung zur Verfügung stellen. Wir zahlen also im Jahr ca. 300 Millionen an Steuergelder, damit wir beschissen, verarscht, für

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

dumm und dämlich gehalten werden, finanziell benachteiligt werden und belogen und betrogen werden. Ich habe bereits zahlreiche Missstände und Ungerechtigkeiten schriftlich mitgeteilt und überall gefordert, dass das seitens der Medien ENDLICH zum Thema gemacht wird, NICHTS wurde über alle Missstände berichtet, sondern alle wurden TOTGESCHWIEGEN. Das hat zur Folge, dass die allermeisten Österreicher nicht mitbekommen, was für ein dreckiges Spiel seitens der Hofberichterstattertotschweiger gespielt wird und wie viel Einkommensverluste der unteren Bevölkerungsschichten dadurch, durch das gezielte Totschweigen verursacht werden. Es ist zum Aus der Haut fahren, was die Medien aufführen. Das böse Spiel der Medien wird allerdings in naher Zukunft an das Licht der Öffentlichkeit kommen und dann beginnt die Zeitenwende und die Veränderungen.

OK. Hier noch kurz über das Böse:

In der Regel wird das Böse als Inbegriff des moralisch Falschen verstanden, eine das Weltgeschehen beeinflussende Grundkraft, die dem Guten gegenübersteht.

Spruch: Wo Licht ist, ist auch Schatten. Klar! Gott gegen den Teufel, der Westen gegen Terroristen, Aspirin gegen Kopfschmerzen ... aber zurück zum einzelnen Menschen. Wer bestimmt eigentlich die Definition des "moralisch Falschen"?

Je nach ethischer Position gibt es da nämlich erhebliche Unterschiede in der Definition. Für den Bibelkritiker Benedict de Spinoza war das Böse all das, was "die Selbstbehauptung des Einzelnen hemmt." Eine Kraft von außen also, die uns Menschen an der freien Entfaltung hindert.

Für Kant ist das Böse ein wesentlicher Bestandteil der menschlichen Natur, da der Mensch nicht nur mit Vernunft ausgestattet sei, sondern auch mit "empirischen", ganz weltlichen Bedürfnissen. Der Hang zur "Dunklen Seite" - er steckte also schon immer in uns?

Sein aufklärerischer Mitstreiter Rousseau sieht das anders. Für ihn ist der Mensch von Geburt an gut. Erst das Leben in der Gemeinschaft vergiftete ihn, mache ihn böse. Sind wir nun böse geboren, oder macht die Gesellschaft uns böse?

Nietzsche warf all das über den Haufen, erklärte das "Gute" zum "Schlechten" und das "Böse" schlichtweg zu einem Konstrukt christlicher "Sklavenmoral".

Leibniz befasste sich besonders eingehend mit dem Bösen. Gleich drei Kategorien machte Leibniz aus. Da ist das *malem physicum*: Schmerzen, Verlust, Einsamkeit und Armut ... alles, was man nicht einmal seinem schlimmsten Feind wünscht. Dann beschrieb Leibniz noch das *malum metaphysicum*: kleine Imperfektionen, von göttlicher Hand eingebaute Sollbruchstellen. Der Mensch selber kann laut Leibniz nur auf eine Art böse sein - durch das *malum morale*, das moralische Übel. Die Sünde, die man begeht, wenn man sich von Gott abwendet.

Der Existenzphilosoph Karl Jaspers teilte im 20. Jahrhundert das Böse im Menschen ebenfalls in drei Stufen auf. Erstens: Triebhaftigkeit jeder Art. Zweitens: Der Mangel an Willen zum Guten. Und drittens: Der Wille zum Bösen.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Das ist doch interessant! Fanden wir nicht schon immer Darth Vader aufregender als den in olle Öko-Leinen gehüllten Luke Skywalker?!

Egal von welchem religiösen oder ideologischem Standpunkt man ausgeht – das "rein" Böse: Töten, Stehlen, Lügen - ist das, was schlecht ist für das Individuum und die Gesellschaft. Dennoch scheint es so, als bräuchten wir das Böse. Gut und Böse stehen in einem dualistischen Verhältnis. Das eine kann nicht ohne das andere. Sonst wäre Ozzy Osborne nur mehr ein tattriger Familienvater; und jeder Hollywoodfilm würde mit dem Happy End beginnen und ohne Gegenspieler dahinplänkeln.

Wir brauchen das Böse als Gegenpol. Um uns in der ethischen Welt zu Recht zu finden.

Ein anderer Punkt ist: Wenn man nicht vergisst, macht man einfach weiter, solange bis sich was ändert. Wenn man checkt, dass man auf breiter Flur alleine steht, dann weiß man mehr, als zuvor.

<https://www.emma.de/artikel/alice-schwarzer-rede-340161#>

DAS STERBEN MUSS EIN ENDE HABEN!"

Hier die Rede von Alice Schwarzer auf der Kundgebung „Aufstand für Frieden“, bei der am 25. Februar zwischen 30.000 und 50.000 Menschen am Brandenburger Tor gegen eine Eskalation des Ukraine-Krieges und für Verhandlungen demonstrierten. Schwarzer fragt: Wie hoch soll der Preis für diesen „Abnutzungskrieg“ sein? Wie kann es sein, dass erfahrene Militärs vor eine Eskalation warnen – und Politiker einfach weitermachen und mit unser aller Leben pokern?

DAS STERBEN MUSS EIN ENDE HABEN!"

Hier die Rede von Alice Schwarzer auf der Kundgebung „Aufstand für Frieden“, bei der am 25. Februar zwischen 30.000 und 50.000 Menschen am Brandenburger Tor gegen eine Eskalation des Ukraine-Krieges und für Verhandlungen demonstrierten. Schwarzer fragt: Wie hoch soll der Preis für diesen „Abnutzungskrieg“ sein? Wie kann es sein, dass erfahrene Militärs vor eine Eskalation warnen – und Politiker einfach weitermachen und mit unser aller Leben pokern?



25. Februar 2023 von [Alice Schwarzer](#)



Foto: Bettina Flitner

Ich habe in den vergangenen Monaten in den Medien viel über Panzer gelernt. Von Redakteuren, die in der Regel Panzer nur aus Computerspielen kennen. Sie beschreiben fasziniert die Funktionen der diversen Panzertypen, bis hin zum Design. Und das auch wie im Computerspiel. Nur eines hat bisher immer gefehlt: die Menschen – bzw. die Leichen.

Panzer sind Tötungswerkzeuge. Tödlich für alle, die in einem Panzer sitzen, sie verbrennen beim Angriff. Tödlich für alle, die in Schussreichweite eines Panzers geraten. Wofür also riskieren diese Menschen ihr Leben?

Letztendlich geht es in jedem Krieg um Interessen und Macht. Um Pfründe und Geopolitik. Für die Menschen aber geht es um ihr Leben.

Deshalb war es richtig, der von Russland brutal überfallenen Ukraine mit Waffen zur Seite zu stehen. Zunächst. Deshalb ist es heute richtig, nach einem Jahr Tod und Verwüstung, nach dem Ziel des Krieges zu fragen. Und nach seiner Verhältnismäßigkeit.

NACH EINEM JAHR TOD UND VERWÜSTUNG MÜSSEN WIR NACH DEM ZIEL DIESES KRIEGES FRAGEN

Ist das Ziel der Rückzug der Russen aus den seit dem 24. Februar 2022 besetzten Gebieten? Das ist legitim und wäre mit für beide Seiten zumutbaren Kompromissen vermutlich in Verhandlungen erreichbar.

Oder ist das Ziel ein Sieg über Russland? Das wäre weder legitim noch realistisch. Man kann die größte Atommacht der Welt nicht besiegen. Sollte man das ernsthaft versuchen, könnte es das Ende unserer Welt bedeuten.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Wir befinden uns jetzt in einem sogenannten „Abnutzungskrieg“. In so einem Krieg kann der Gegner nicht besiegt werden, sondern nur geschwächt. Aber um welchen Preis?

Der erste Schritt vor diesem Abnutzungskrieg war die psychologische Vergiftung des gesellschaftlichen Klimas: das Schüren eines dumpfen Gut/Böse-Denkens, das den jeweiligen Gegner dämonisiert, sprich: entmenschlicht. Darum redet Russland von „Nazis“ und die Ukraine von „Teufeln“. Denn Menschen bringen nicht Ihresgleichen um, sondern nur Unmenschen. Der logische zweite Schritt ist die Akzeptanz des Krieges.

EIN "ABNUTZUNGSKRIEG" KANN DEN GEGNER NUR SCHWÄCHEN. ABER UM WELCHEN PREIS?

Von „Stellungskämpfen“ ist inzwischen sogar die Rede. Stellungskämpfe. Das habe ich das letzte Mal von meinem Großvater gehört. Er geriet im Ersten Weltkrieg in das Massaker in Verdun. Da umarmten sich am 24. Dezember die deutschen und die französischen Soldaten – und ab dem 25. Dezember erschlugen, erwürgten, erschossen sie sich wieder.

Aus den Lehren des Ersten und Zweiten Weltkrieges haben die Vereinten Nationen den Schluss gezogen, dass Krieg nie eine Lösung sein kann, sondern immer eine Verschärfung der Probleme bedeutet. Die UN-Charta benennt das Bemühen um Frieden als eine der vornehmsten Pflichten aller Völker. UN-Generalsekretär Antonio Guterres warnte jüngst: „Ich fürchte, die Welt schlafwandelt nicht in einen größeren Krieg, sie bewegt sich mit weit geöffneten Augen in ihn hinein.“

Das ist die wahre Zeitenwende: Dass das Wort „Pazifist“ zu einem Schimpfwort geworden ist. Und zwar zu einem Schimpfwort von links.

In der Ukraine führen die beiden Weltmächte, Russland und Amerika, einen Stellvertreterkrieg – in erster Linie auf Kosten der Ukrainerinnen und Ukrainer. Hunderttausende sterben. Ihr Land wird am Ende dieses Krieges verwüstet zurück bleiben. Und ganz Europa ist schon jetzt erschüttert, nicht nur ökonomisch.

DIE AUSSENMINISTERIN GIESST ÖL INS FEUER UND REDET VON EINEM "KRIEG GEGEN RUSSLAN"

Doch was tut die deutsche Außenministerin, die erste Diplomatin unseres Landes? Sie führt in dieser brandgefährlichen Situation offensichtlich noch nicht einmal Gespräche mit Russland – was diplomatischer Standard wäre -, sondern hört nicht auf, Öl ins Feuer zu gießen. Mit einem

„Verbrecher“ wie Putin dürfe man nicht verhandeln, sagt sie und redet gar von einem „Krieg gegen Russland“.

Sie sind doch Feministin? Das bekomme ich manchmal zu hören. Warum kümmern Sie sich denn jetzt um den Krieg? Eben weil ich Feministin bin! Denn Krieg ist ja immer auch der Gipfel des Männlichkeitswahns. Der Weg von der Gewalt im Ehebett zu der Gewalt an der Front ist nicht weit. Und wer nicht begeistert mitmarschiert, ist ein Weichei, ist weibisch. Die Gewalt war und ist für unabhängige Frauenrechtlerinnen ein zentrales Thema. Und der Gipfel der Gewalt ist der Krieg.

Ich bin stolz darauf, in einer feministischen Tradition zu stehen, für die Kriege immer schon ein Verbrechen waren. Bertha von Suttner, die Initiatorin des Nobelpreises für den Frieden, war eine aktive Frauenrechtlerin. Und die quasi einzigen Stimmen, die sich 1914 mitten in der Kriegseuphorie öffentlich gegen den Krieg erhoben haben, waren fast ausschließlich bekannte Feministinnen. Frauen wie Anita Augspurg oder Lida Gustava Heymann. Sie wagten es, sich gegen alle Kriegsbesoffenen zu stemmen. Auch gegen die Hurra-Stimmung der Fortschrittlichen, der Intellektuellen und Künstler.

AM ENDE DIESES "ABNUTZUNGSKRIEGES" STEHEN VERHANDLUNGEN. WARUM DANN NICHT JETZT?

Den von Militärexperten jetzt prognostizierten „Abnutzungskrieg“ kann niemand gewinnen. Und das wissen auch alle. Schon im November letzten Jahres sprach der oberste Militär Amerikas, General Milley, von einer „Pattsituation“. Er fordert seither dringlich Verhandlungen. Bereits damals nannte er die Zahl von 200.000 Toten an der Front, auf beiden Seiten, und 50.000 toten Zivilisten in der Ukraine. Von den vergewaltigten Frauen und den traumatisierten Kindern ganz zu schweigen.

Ein Abnutzungskrieg würde bedeuten: Jahrelanges weiteres Elend, Sterben und Zerstörung. Und am Ende dieses „Abnutzungskrieges“ werden – Verhandlungen stehen. Warum also nicht jetzt verhandeln?! Und hunderttausende Menschenleben retten!

Bereits im April 2022 standen die Ukraine und Russland kurz vor Abschluss von Friedensverhandlungen. Wie wir heute wissen, hat der Westen das verhindert. Jetzt, nach einem Jahr Krieg, wird nicht mehr über Kompromisse geredet. Putin scheint unerbittlich und Selenskyj größtenwahnsinnig. „Verhandlungen mit Putin sind Zeitverschwendung“, verkündete er jüngst. Bereits im Oktober vergangenen Jahres verbot der ukrainische Präsident Verhandlungen mit Russland per Dekret.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Glauben der Präsident der kleinen Ukraine und seine Gönner wirklich, dass die größte Atommacht der Welt besiegt werden kann? Nehmen sie in Kauf, dass die ganze Welt mit in diesen Krieg gezogen wird?

DER KRIEG BEDROHT AUCH DEN GLOBALEN SÜDEN, DEN ER IN DRAMATISCHE HUNGERSNÖTE STÖSS

Längst ist auch dieser Krieg größer, viel größer als die Ukraine. Er schadet und bedroht ganz Europa. Und den sogenannten Globalen Süden, den er in dramatische Hungersnöte stößt.

In diesem Globalen Süden leben 90 Prozent der Weltbevölkerung. Sie sind mit überwältigender Mehrheit gegen diesen Krieg, ja häufig sogar auf der Seite Russlands.

Vor allem die Militärs des Westens hören darum nicht auf, zu warnen. Und was tun die Politiker? Sie machen weiter. Sie pokern mit unser aller Leben. Wird Putin – oder wird er nicht? Ach was, der blufft doch nur...

Die Menschen aber wissen es besser. Vor allem die älteren, die noch den Krieg erlebt oder Erzählungen vom Krieg gehört haben. Laut einer aktuellen Forsa-Umfrage sind 56 % aller Deutschen gegen weitere Waffenlieferungen (und nur 31 % dafür). In Ostdeutschland sind sogar 71 % dagegen. Und die Mehrheit der deutschen Bevölkerung befürwortet unser Manifest. Das sehen wir ja auch heute hier!

MILITÄRS HÖREN NICHT AUF ZU WARNEN. UND WAS TUN DIE POLITIKER? SIE MACHEN EINFACH WEITER.

Unsere Kritiker spotten, wir Pazifisten hätten ja nur Angst. Wir wären Feiglinge. In der Tat: Wir wollen keinen Heldentod sterben. Und auch nicht den Atomtod. Doch dem waren wir seit Hiroshima noch nie so nah wie heute. Wer in dieser Situation keine Angst hat, ist einfach ein Dummkopf oder ein Zyniker.

Darum stehen wir heute hier. Trotz des Tsunamis an Beschimpfungen, Verdrehungen und Diffamationen, der über Sahra Wagenknecht und mich hinweggedonnert ist. Doch wir lassen uns nicht einschüchtern!

Wir stehen hier, weil wir nicht tatenlos dabei zusehen wollen, wie jeden Tag hunderte Menschen geopfert werden. Weil wir nicht tatenlos dabei zusehen wollen, wie die Gefahr eines Atomkrieges leichtfertig in Kauf genommen wird. Weil das Sterben ein Ende haben muss!

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Wir danken den über 600.000 Menschen, die innerhalb von nur zwei Wochen das „Manifest für Frieden“ unterzeichnet haben. Und wir danken allen, die heute hierhergekommen sind, um mit uns für den Frieden aufstehen.

Das, was wir gerade erleben, ist der Beginn einer Bürgerbewegung!

ALICE SCHWARZER

Ist es Neid?

Schade, dass sich nicht mehr Menschen selbst ermächtigen und zur Selbsthilfe und zur Selbstermächtigung greifen.

Von Empowerment haben viele wenig oder unzureichend Ahnung.

Die Übernahme seiner Verantwortung steht dabei im Mittelpunkt.

Aber vielen ist das ja bereits zu viel.

Es geht/ginge dabei um Strukturen zu schaffen die die eigenen Gestaltungsspielräume vergrößern.

Empowerment IST/ wäre ein Hauptziel in der Erziehung um Müdigkeit zu erreichen. Es geht ja darum ein selbstbestimmtes Leben zu führen und für sich und andere einzutreten und unsere Interessen zu vertreten.

Empowerment ist auch bei der Arbeit ein ganzes Arbeitsleben sehr wichtig um Mitbestimmungsmöglichkeiten zu haben und eigenverantwortliches selbstbestimmtes Arbeiten zu ermöglichen. Dadurch sind allen bessere Arbeitsleistungen möglich und alle sind zufriedener.

Außerdem hilft Empowerment zu mehr Gleichberechtigung und Integration, weil die Handlungsspielräume von allen größer werden.

Auch in der Altenpflege und im psychosozialen Bereich im Umgang mit Menschen mit körperlicher Benachteiligung oder psychischen Erkrankungen spielt es eine große Rolle und hilft betroffene Menschen zu ermutigen, möglich viel selbst zu tun.

Es hilft auch die eigenen Fähigkeiten und Ressourcen besser zu nutzen. Es geht darum allen Menschen ein Höchstmaß von Autonomie und Selbstbestimmung zu erhalten und stärkt das Gefühl von Selbstwirksamkeit und hebt und verbessert die Lebensqualität.

Ergo: Alle die es nicht in Ihr Leben bringen, schaden sich selbst massiv.

Klar ist, dass Sie alle geistig völlig versagen. Seit Jahrzehnten.

Ihnen sind meine offenen Briefe sehr unangenehm und beschämend, da Sie dadurch klar & deutlich erkennen können, was Sie NICHT TUN & WAS SIE seit Jahrzehnten ALLE FALSCH MACHEN.

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Sie können nicht mal mit meiner konstruktiven, sachlichen und faktenbasierten Kritik umgehen.

Sie haben vielleicht sogar einen Neid darauf, dass ich genau das mache und es der VERNUNFT und dem Hausverstand, der Notwendigkeit und Priorität entspricht, obwohl es Ihr JOB wäre, dass zu machen, was ich hier mache.

Alle sind somit jämmerliche, armselige, arrogante, ignorante und skrupellose aber auch ängstliche sowie feige als auch würdelose arbeitsscheue Totschweiger-Figuren UND viel, viel negatives mehr. Sie erinnern sich?

Und zur Klarstellung: Mir macht es überhaupt keinen Spaß/Freude ihnen das alles an den Kopf werfen zu müssen, nein, tut es nicht, ich mache es, weil es DRINGEND NOTWENDIG IST, ES ZU TUN.

Wissende tragen die Verantwortung dafür, dass WISSEN anzuwenden, müssen Sie wissen. Haben Sie Wissen und wenden es für das Gemeinwohl an?

Nur um Ihre eigenen egoistischen Interessen zu verfolgen? AHA.

Denken Sie Mal darüber nach und lassen Sie sich bitte Zeit und fangen an regelmäßige Selbstreflexionen, geistige Hygiene und die geistige MEISTERSCHAFT anzutreten. OK? OK.



WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT von Klaus Schreiner, Innsbruck



